



**PSV - aktuell**

---

## Termine - Mitteilungen - Veranstaltungen - Anzeigen

---

Rundschreiben Nr. 2/2021

München, den 20. Mai 2021

---

**Kontakte:** Thomas Bauer, 1. Vorsitzender, Tel. 089/23545119, <mailto:bauertho@arcor.de>  
Markus Vester, 2. Vorsitzender, Tel. 0171-1011923, <mailto:Vester.Markus@gmx.de>  
Thomas Roedl, Kassenwart, Tel. 089/7556675, <mailto:troedl@arcor.de>  
Dr. Ingrid Neumann, Schriftführung, Tel. 089/3084631, <mailto:ingrid.neumann@mnet-online.de>

*Der PSV im Internet: [www.psvsiemens.de](http://www.psvsiemens.de)*

In Coronazeiten finden möglicherweise für Geimpfte und Covid-19-Genesende **Monatssitzung und Tauschabend** jeden zweiten Mittwoch im Monat **ab 17:30 Uhr** im Augustiner Bürgerheim, Bergmannstraße 33, 80339 München (U5 Schwanthaler Höhe, Bus 53 Bergmannstraße) statt. Jeden dritten Mittwoch im Monat von 17 bis 18 Uhr tagt die **Jugendgruppe** von Markus Vester. **Tauschabend** und **Vortragkreis Philatelie** sind jeden vierten Mittwoch ab 17 Uhr im Pfarrheim St. Paul, St. Paulsplatz 8, erreichbar mit U4 oder U5, Halt Theresienwiese.

---

### **Vereinstreffen**

Wie es zurzeit aussieht, können wir uns vermutlich Ende Juni in beschränkter Anzahl im Familienstüberl treffen.

---

### **Große Vereinsauktion des PSV**

Unsere große Auktion im Pfarrsaal von St. Paul wird auf den Herbst 2021 verschoben.

---

### **Jahreshauptversammlung**

Die Hauptversammlung findet wahrscheinlich am Mittwoch, den 22. September 2021 im großen Saal von St. Paul statt.

---

### **70 Jahre PSV**

Mutmaßlich im Herbst 2021 verbringen wir den Festabend im Hofbräuhaus in bester Stimmung und mit Sonderpostamt und allen für die Jahre 2020 und 2021 vorgesehenen Ehrungen. Angesichts dieser großen Festivität gibt es in diesem Jahr keine Weihnachtsfeier.

## Trari-trara – die Post ist nicht mehr da!

Dass es kein Aprilscherz ist war den Münchner Philatelisten sofort klar. Die Nachricht, dass der alteingesessene Postphilatelieschalter im Alten Hof schließt und stattdessen eine neue Filiale irgendwo in Trudering öffnen würde, gerade an jenem 1. April 2021, verschlug jedem erstmal die Sprache.



Kann man der Geschichte auch etwas Gutes abgewinnen? Dieser Frage bin ich also am 1. April nachgegangen. Über die MVG-Applikation lernte ich, dass es von mir aus Neuperlach eine bequeme und schnelle U-Bahn- und Bus-Verbindung gibt – ganze 20 Minuten Fahrzeit inklusive Umsteigen – und dann noch ein kurzes Stück die Truderinger Straße entlang laufen. Der Eingang der neuen Postphilatelie ist nämlich dort, obwohl die Adresse Lehrer-Götz-Weg 2 lautet.

Zwei Postschalter, ein eigener Schalter zum



Abstempeln der Belege, drei sehr freundliche, hilfsbereite und kompetente Postangestellte und einige Kunden, auch aus anderen Münchner Briefmarkenvereinen, erblickte ich, als ich die Filiale betrat. Die von mir gewünschten Sondermarken waren alle vorhanden, mein Stempelwunsch wurde prompt und tadellos erfüllt, und: mein Testbrief war am nächsten Tag im Briefkasten.

Ein paar Tage später versuchte ich es noch einmal – diesmal mit Post an verschiedene Vereinsmitglieder: Jetzt ging's gründlich schief! Alle Briefe durchliefen auch die Sortiermaschine im Briefzentrum. Der sehenswerte Sonderstempel mit dem Münchner Siegestor war gnadenlos zerstört. Diese Gemeinheit hätte man auch in der Postphilatelie im Alten Hof erleben können!

Noch ein Tipp für Autofahrer: Hinter dem Postgebäude gibt es einen großen Kunden-Parkplatz, in den man vom Lehrer-Götz-Weg einfährt.

*Thomas Bauer*

## Spreewaldgrüße in Coronazeiten

Neben den Motiven von Katzen ist ein weiteres Sammelgebiet von mir meine Heimat, der Spreewald. Im Spreewalddorf Lehde gibt es eine Besonderheit: Die meisten Gehöfte sind nicht mit dem Auto erreichbar, so dass die Postbotin im Winterhalbjahr lange Wege zu Fuß über viele Brücken und Treppen zurücklegen muss. Dies ist sehr zeit- und

arbeitsaufwendig. Von ca. März/April bis Oktober wird die Post mit einem Spreewaldkahn zugestellt. Die Häuser können dann direkt mit dem gelben Postkahn angefahren werden. Man kann bei der Briefträgerin u.a. auch Marken kaufen und Briefe, Karten, Pakete und Päckchen zur Weiterbeförderung abgeben.

Zur Saisonöffnung der Postzustellung mit dem Kahn gibt die Briefmarkensammlergemeinschaft Cottbus jedes Jahr einen Sonderumschlag mit einem historischen Ansichtskartenmotiv und einem Kahnpost-Nebenstempel heraus. Poststücke, die am ersten Tag der neuen Saison verschickt werden, erhalten einen Sonderstempel der Deutschen Post.



So war es auch am 7. April 2020. Coronabedingt begann die Saison aber erst Mitte Mai. Daher wurde mein echt gelaufener Beleg durch den Cottbuser Verein nachträglich mit dem Stempel „Wegen Corona Pandemie ausgefallen“ versehen.

In diesem Jahr startete die Saison zwar am 14. April 2021 zum vorhergesehenen Termin. Aber aufgrund der Pandemie wurde der Beleg mit dem Sonderstempel der Deutschen Post erst am 4. Mai 2021 zugestellt.

Sibylle Wiesinger



## Aber sind alle Veranstaltungen abgesagt?

Nicht ganz. Denn seit Anfang Mai gibt es eine tolle Briefmarkenausstellung im Internet zu sehen. Auf der SÜDWEST 2021 zeigen insgesamt 90 Aussteller, darunter 24 Jugendliche, ihre Sammlungen.

Unser Vereinsmitglied Dr. Bernd Aberer zeigt sein Exponat: „[Was kostete eine eilige Nachricht? Die Inlands-Expressgebühren Österreichs 1945-1999](#)“. Bei der Bewertung durch die Jury war er mit einer Vermeil-Medaille sehr erfolgreich. Er schreibt dazu, dass seine Sammlung ein Beispiel dafür ist, dass man auch ohne großen Kapitaleinsatz mit eifriger Suche im Internet eine Ausstellungssammlung aufbauen kann.

Auch bei der Jugend sind wir durch Jonas Vester aus unserer Jugendgruppe vertreten. Jonas zeigt: „[Der Wettlauf zum Mond](#)“ (siehe auch Abbildung nächste Seite). Nachdem Jonas in den vergangenen Monaten fleißig an seinem Exponat weiter gearbeitet hatte, konnte er sich als einer der jüngsten Aussteller nun auch über eine Vermeil-Medaille freuen.

Markus Vester

### 1. Die Sowjetunion eröffnet den Wettlauf zum Mond

Am 4.10.1957 startete die Sowjetunion den ersten künstlichen Erdsatelliten Sputnik 1 ins All. Der Durchmesser der Stahlblechkugel betrug 60cm und sie war 83kg schwer. Sputnik 1 umkreiste die Erde 92 Tage lang und sendete an 21 Tagen Signale zur Erde. Mit Sputnik 1 begann der Wettlauf zum Mond.



Ganzsache zum 25. Jahrestag des Starts von Sputnik 1 mit Sonderstempel

**Wir haben ein Mitglied unseres Vereins durch Tod verloren**

Am 31.01.2021 verstarb

**Bernd Winter**

im Alter von 79 Jahren.

Er gehörte dem Verein seit 53 Jahren an.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren und sprechen den Hinterbliebenen unser tief empfundenes Beileid aus.